



# Fraunhofer

IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR  
ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO

FORUM UND FACHAUSSTELLUNG

## 10. STUTTGARTER SOFTWARETECHNIK FORUM

14. Oktober 2014 | Stammdatenmanagement und  
Informationsqualität

15. Oktober 2014 | IT-Integration und Enterprise Search

10 Jahre |

S | S | F

Stuttgarter  
Softwaretechnik  
Forum

14



Eine unüberschaubare Fülle an Informationen müssen Unternehmen täglich bewältigen – und die Menge solcher Daten steigt ständig. Richtig genutzt sind Informationen jedoch wertvolle Ressourcen, die ein Unternehmen einsetzen kann. Daten zu managen sowie IT-Systeme zur effizienteren Nutzung von Informationen zu integrieren sind somit die wesentlichen Kernelemente einer modernen IT-Strategie.

Da jegliche Geschäftstätigkeit Stammdaten erfordert, hängt der Erfolg eines Unternehmens ganz wesentlich von deren Qualität und Verfügbarkeit ab. Wie es gelingt, eine ausreichend hohe Qualität der Stammdaten zu gewährleisten und diese strategisch im Unternehmen zu verankern, ist das Thema am ersten Tag des diesjährigen Stuttgarter Softwaretechnik Forums (SSF).

Der zweite Tag widmet sich den Herausforderungen beim Umgang mit ständig wachsenden Unternehmensdaten. Dazu zählen zum einen Lösungen für die Integration zunehmender Datenmengen und -quellen: Nachdem sich mittlerweile Cloud-Lösungen als erstzunehmende Alternative zu herkömmlichen Business-Anwendungen und IT-Plattformen etabliert haben, liegt nun eine zentrale Herausforderung darin, diese Lösungen mit der bestehenden IT und anderen Services zu einer tragfähigen Business-Lösung zu integrieren.

Zum anderen wird das Auffinden wichtiger Informationen und deren Beziehungen untereinander immer schwerer, da die Anwendungs-, Service- und Datenlandschaften in Unternehmen immer komplexer werden. Diesem Aspekt widmet sich »Enterprise Search«, womit Techniken für die umfassende Suche in allen Datenquellen eines Unternehmens gemeint sind.

Bereits seit zehn Jahren bietet das Stuttgarter Softwaretechnik Forum SSF inzwischen eine Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Fach- und Führungskräften sowie Verantwortlichen aus dem Umfeld der Informationstechnologie. Zehn inspirierende Veranstaltungen bestätigen unseren Ansatz »Anwender beraten Anwender«. Mit einem bewährten Mix aus praxisnahen Anwenderpräsentationen und Erfahrungsberichten zu aktuellen Trends, Konzepten und Technologien sowie einer begleitenden Fachausstellung möchten wir Sie daher auch im Jubiläumsjahr des SSF herzlich willkommen heißen.

Wir freuen uns, Sie bei uns in Stuttgart zu begrüßen!

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer

14. OKTOBER 2014

## STAMMDATENMANAGEMENT UND INFORMATIONSQLITÄT

### 9.00 Uhr Registrierung

### 9.30 Uhr

#### **Stammdaten und Informationsqualität: Rückblick und Ausblick**

- | Informationsqualität im Unternehmen verankern
- | Stammdatenmanagement mit IT unterstützen
- | Stammdaten auf dem Stuttgarter Softwaretechnik Forum

*Prof. Dr. Wilhelm Bauer, Institutsleitung, Fraunhofer IAO*

### 10.00 Uhr

#### **Qualität fängt an der Quelle an: Stammdatenpflege im Unternehmen verankern**

- | Integration der Stammdatenpflege in Unternehmensprozesse
- | Notwendige Architektur einer Softwarelösung
- | Kundenspezifische Implementierung bei der Winterhalter  
Gastronom GmbH Deutschland

*Christian Hüsing, Head of FISImpm, FIS Informationssysteme und  
Consulting GmbH*

### 10.30 Uhr

#### **Implementierung der eigenen Stammdatenmanagement- lösung: Wenn Kollegen zu Kunden werden**

- | Von der Idee zum hauseigenen Projekt
- | Herausforderungen und Projektvorgehen
- | Lessons Learned und Ausblick

*Monika Pürsing, CEO, zetVisions AG*

### 11.00 Uhr Vorstellung der Aussteller

### 11.20 Uhr Pause

### 12.00 Uhr

#### **Stammdatenqualität: Gefühl schlecht oder messbar gut?**

- | Identifikation der wichtigsten Stammdaten
- | Stammdatenqualität messbar machen
- | Stammdatenqualität nachhaltig überwachen

*Sven Kulikowsky, Senior Projektmanager, ANWR GROUP eG*

### 12.30 Uhr

#### **Pragmatische Herangehensweise an DQ-Projekte: Datenqualität erkennen und bewerten**

- | Ermittlung des »Status quo« von Unternehmensdaten
- | Strategie und Vorgehensweise zur Bewertung der Daten
- | Aufbau von Inhaltsdefinitionen und -metriken

*Ingo Lenzen, Teamleiter Consulting, humanIT Software GmbH*

14. OKTOBER 2014

## STAMMDATENMANAGEMENT UND INFORMATIONSQLITÄT

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

### Information Governance 2.0: Ein Framework im Zeitalter von Big Data

- | Übersicht über das Information Governance Framework
- | Was ist Big Data?
- | Wie passen Big Data und Information Governance zusammen?

*Uwe Nadler, Senior Managing Consultant, IBM Deutschland*

14.30 Uhr

### Datenqualitäts- und Stammdatenmanagement umsetzen: Herausforderungen im Energiemarkt meistern

- | Herausforderungen im Energiemarkt
- | MDM Best Practices und Project Pit Falls
- | Erzielte Ergebnisse und Ausblick

*Dr. Georg Loepf, Account Executive, Informatica*

15.00 Uhr

### Stammdaten applikationsübergreifend harmonisieren: Lösungen für komplexe Enterprise-Architekturen

- | Stammdatenharmonisierung vs. Stammdatenmanagement
- | Stammdatenvergleich zur Qualitätssicherung
- | Iterativer Lösungsweg und Regelmanagement

*Michael Braun, Head of Consulting, Topcom Kommunikationssysteme GmbH*

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr

### MDM@HAGOS: Implementierung einer zentralen Stammdatenverwaltung (MDM)

- | Bedarfsfeststellung und Anbietersauswahl
- | Definition der neuen Stammdatenarchitektur
- | Einführung MDM-System in mehreren Stufen

*Daniel Zehn, Produktmanager, HAGOS eG*

16.30 Uhr

### Aufwandsminimale Bereinigung von Stammdaten: Stammdatenqualität mit Big Data verbessern

- | Probleme schlechter Stammdatenqualität
- | Stammdatenbereinigung mithilfe von Big Data
- | Datenqualität und Data Governance

*Stefan Riess, Senior Manager, KPMG AG*

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

15. OKTOBER 2014

## IT-INTEGRATION UND ENTERPRISE SEARCH

### 9.00 Uhr Registrierung

### 9.30 Uhr

#### IT- und Datenintegration

- | Entwicklung der Integration als zentrale IT-Aufgabe
- | Integration Platforms as a Service
- | Auswirkungen des Big-Data-Trends auf die Integration von verteilten Daten und IT-Systemen

*Jürgen Falkner, Leiter Softwaretechnik, Fraunhofer IAO*

### 10.10 Uhr

#### Der Weg zu einer neuen Datenkultur

- | Die Möglichkeit zur Auswertung auch größter Datenbestände wird immer weiteren Anwendergruppen zugänglich
- | Diese Entwicklung steht vor einer Reihe organisatorischer und technologischer Herausforderungen
- | Die dadurch angestrebte unternehmensweite Datenkultur wirkt sich auf IT- und Geschäftsprozesse aus

*Holger Sirtl, Architect Evangelist, Microsoft Deutschland*

### 10.50 Uhr Vorstellung der Aussteller

### 11.00 Uhr Pause

### 11.30 Uhr

#### Webintegration mit RunMyProcess: zwei Praxisbeispiele

- | Vorstellung von RunMyProcess
- | Beispiele für Webintegration (Kundenreferenzen: Heart Studios, Weblead Tracker)
- | Weitere Anwendungsszenarien

*Klaus Kaufmann, Director Business Development, Fujitsu Enabling Software Technology GmbH*

### 12.00 Uhr

#### Software aus der Cloud: integriert aber sicher

- | Ergebnisse einer Akzeptanzstudie von Cloud-Diensten
- | Integrationsfähigkeit und Sicherheit als Schlüssel zur Akzeptanz von Cloud Services
- | Die Bedeutung von Checks und Audits

*Thomas von Bülow, Stv. Vorstandssprecher, EuroCloud Deutschland\_eco e.V.*

### 12.30 Uhr Mittagspause

15. OKTOBER 2014

## IT-INTEGRATION UND ENTERPRISE SEARCH

**14.00 Uhr**

### **Multi-Lager-Bestandsmanagement: alle Systeme unter einer Oberfläche vereint**

- | Zentrale Bestandsverwaltung: Verwaltung von unterschiedlichen Lagerorten und Plätzen
- | Zugriff aller Lieferanten/Speditionen
- | Retourenmanagement, Bewertungen und Schnittstelle zu Märkten

*Thomas Neef, IT-Verantwortlicher, allnatura Vertriebs GmbH & Co KG*

**14.30 Uhr**

### **Datenintegration beim Virtuellen Shopfloormangement – Unternehmensweite, standortübergreifende Transparenz für Fertigungs- und Entwicklungsprozesse**

- | Präsentation eines Referenzkundenbeispiels
- | Management und Integration von Produktionsdaten
- | Kaskadierung entlang von Projekt- bzw. Organisationshierarchien

*Dr. Thomas Genßler, Mitglied der Geschäftsführung, CAS Drive*

15.00 Uhr **Pause**

**15.30 Uhr**

### **Enterprise Search: ein Überblick**

- | Was ist Enterprise Search?
- | Welche Techniken werden eingesetzt?
- | Marktübersicht

*Patrick Schneider, Softwaremanagement, Fraunhofer IAO*

**16.00 Uhr**

### **Case Study ZF Friedrichshafen: Effiziente Suche in Produktdaten und technischen Dokumenten**

- | Herausforderungen bei ZF Friedrichshafen
- | Lösungsansatz
- | Erzielte Ergebnisse und Ausblick

*Franz Kögl, Vorstand, IntraFind Software AG*

**16.30 Uhr**

### **Semantische Suche und Analyse in unstrukturierten Massendaten**

- | Was sind unstrukturierte Daten und welches Wissen steckt in ihnen?
- | Nutzbarmachen der Daten
- | Situationsbezogener Einsatz von Watson-Technologien aus der Praxis

*Marcus Groß, Watson Content Analytics Lead Europe for DACH, IBM Watson Group*

**17.30 Uhr Ende der Veranstaltung**





Verein zur Förderung  
produktionstechnischer Forschung e.V.  
Stuttgart

**TAGUNGSORT** | Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart,  
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart, Hörsaal A/B

**INFORMATIONEN** | Fraunhofer IAO, Jürgen Falkner  
Telefon +49 711 970-2414, juergen.falkner@iao.fraunhofer.de

**VERANSTALTER** | Verein zur Förderung produktions-  
technischer Forschung e.V., Stuttgart, Fraunhofer IAO,  
Stuttgart und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH,  
Stuttgart

**ANMELDUNG** | Die Anmeldung erfolgt bis zum  
7. Oktober 2014 im Internet unter [www.ssf.iao.fraunhofer.de](http://www.ssf.iao.fraunhofer.de)  
oder anhand der beiliegenden Karte an:

Fraunhofer IAO, Jürgen Falkner  
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart  
Telefon +49 711 970-2412, Fax -2414  
[iukswm@iao.fraunhofer.de](mailto:iukswm@iao.fraunhofer.de)

### UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG

Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer  
ist mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich.

**TEILNAHMEGEBÜHR** | Die Teilnahmegebühr für einen  
Veranstaltungstag beträgt 495 €, für zwei Veranstaltungstage  
895 €. In der Gebühr enthalten sind die Teilnahme an den Vor-  
trägen, Tagungsunterlagen, das Mittagessen sowie Erfrischungen  
während der Pausen.

**FRÜHBUCHERRABATT** | Bei einer Anmeldung bis zum  
12. September 2014 wird ein Frühbucherrabatt in Höhe von  
50/100 € bei einer Buchung von 1/2 Tagen gewährt.

**HOCHSCHULRABATT** | Mitarbeiter von Hochschulen und  
Forschungseinrichtungen erhalten eine Ermäßigung von  
50 Prozent auf die Teilnahmegebühren. Dieses Angebot ist nicht  
mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

**SONDERKONDITIONEN** | Mitglieder von Baden-  
Württemberg: Connected (bwcon), Unternehmen in der Region  
Stuttgart (Stadt Stuttgart oder Landkreise BB, ES, GP, LB und WN)  
sowie korporative oder persönliche Mitglieder der Gesellschaft  
für Informatik erhalten einen Rabatt in Höhe von 50/100 €  
bei einer Buchung von 1/2 Tagen. Dieses Angebot ist mit dem  
Frühbucherrabatt kombinierbar.

**ABMELDUNG** | Bei Abmeldungen bis zum 12. September 2014  
werden 75 € berechnet. Bei späteren Abmeldungen wird die volle  
Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

**ANFAHRT** | Eine Anfahrtsskizze, weitere organisatorische  
Details sowie die Rechnung erhalten Sie zusammen mit der  
Anmeldebestätigung. Eine elektronische Anfahrtsskizze erhalten Sie  
im Internet unter: [www.iao.fraunhofer.de/anfahrt](http://www.iao.fraunhofer.de/anfahrt).

**ZIMMERVERMITTLUNG** | Sollten Sie für Ihren Aufenthalt  
in Stuttgart ein Hotelzimmer benötigen, wenden Sie sich mit dem  
Stichwort »Fraunhofer IAO – SSF 2014« an:

### DORMERO Hotel Stuttgart

Plieninger Straße 100  
70567 Stuttgart  
Telefon +49 30 202133-00, Fax -33  
[info@dormero.de](mailto:info@dormero.de)

Bei einer Buchung bis 30. September 2014  
können Sonderkonditionen gewährt werden.

Oder wenden Sie sich an:

Stuttgart Marketing GmbH  
[www.stuttgart-tourist.de](http://www.stuttgart-tourist.de)



## RECHNUNGSADRESSE

**HINWEIS** | Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten erfasst und zu Informationszwecken verwendet werden sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

---

*Name, Vorname*

---

*Firma*

---

*Postfach, Straße*

---

*Postleitzahl, Ort*

Fraunhofer IAO  
Jürgen Falkner  
Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart

Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
**10. Stuttgarter Softwaretechnik Forum** für folgende  
Veranstaltungstage an (bitte ankreuzen):

**14. Oktober 2014** | **Stammdatenmanagement und Informationsqualität**

**15. Oktober 2014** | **IT-Integration und Enterprise Search**

Die Veranstaltungstage sind unabhängig voneinander buchbar.  
Die im Programm bekanntgegebenen Bedingungen der An- und Abmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

---

*Name, Vorname*

---

*Titel*

---

*Firma*

---

*Abteilung*

---

*Postfach, Straße*

---

*Postleitzahl, Ort*

---

*Telefon, Fax*

---

*E-Mail*

---

*Ort, Datum, Unterschrift*